



SCHÖNSTATT

im Bistum Fulda



Familiencamp beim Kapellchen

Liebe Schönstatt-Verbundene, liebe Freunde des Josef-Engling-Hauses!

Manche äußern sich verwundert, wenn sie erstmals in unser Haus kommen: Man hört doch überall, dass Kirche auf dem Rückzug ist – und hier so ein neues, ansprechendes Haus mit viel Leben und besonderer Atmosphäre!? Auch auf Google Maps finden sich lobende Echos.

Ja, wir schauen mit großer Dankbarkeit auf dieses Jahr zurück. In unserem Haus war viel los! Wir dürfen erleben, dass Menschen von überall her sich hier wohl fühlen, ein Stück Heimat erleben, eine **Atmosphäre, die ihnen offensichtlich gut tut**. Sie nehmen neue Kraft und Zuversicht mit in einer Zeit großer Sorgen und Probleme in Gesellschaft, Kirche und im persönlichen Leben. Zum Beispiel bei den Männer-Abenden, die nun schon bald Tradition geworden sind. Der Abend mit Diakon Prof. Dr. Kai Witzel zum Thema: „Menschenwürde und die Manipulierbarkeit des Menschen“ fand besonderen Anklang. Im Juni 2023 wird Prof. Witzel wieder einen

Abend gestalten zur Frage der Sterbehilfe: „Sterben auf Wunsch?“ Parallel dazu sind die regelmäßigen Frauenfrühstücke mit den Impulsen unseres Referentinnen-Teams eine gesuchte Gelegenheit, den **christlichen Glauben im Alltag zu erden** und im gegenseitigen Austausch zu stärken.

Wie gut, dass alle Aktivitäten im Schönstatt-Zentrum durch Gebetsinitiativen vom Heiligtum aus geistlich unterstützt werden: durch die tägliche Anbetungszeit, das wöchentliche Gebet um Frieden und den monatlichen Lichter-Rosenkranz.

Kentenich sein Leben lang getan. Er war überzeugt, dass Gott als Gott des Lebens auch heute permanent zu uns spricht – durch die Zeitereignisse, durch Menschen, durch die Schöpfung, durch die Hl. Schrift. Wir brauchen das offene, auf Gott hörende Herz – wie es die Gottesmutter hatte – und die Kraft des Heiligen Geistes, dass wir im Wirrwarr der Stimmen und Meinungen die leise Stimme Gottes vernehmen und zum Maßstab unseres Handelns machen können. Dann kann Frieden werden! Das wünschen und erbitten wir zum Weihnachtsfest und im Neuen Jahr!



Das Motto der Schönstatt-Bewegung im Jahr 2023: **Miteinander Gott hören**. Es geht um den suchenden Glauben, der in allen schönen und schweren Situationen fragt: „Lieber Gott, was willst du mir dadurch sagen?“ So hat es Pater

Herzlich danken wir für jede Unterstützung, die Sie unserem Zentrum zugutekommen lassen und vertrauen weiterhin darauf, denn es gibt noch viel zu tun. Auf die Begegnungen mit Ihnen im Jahr 2023 freuen sich

*Ihre Marienschwestern in Dietershausen und
das Team der Schönstatt-Bewegung*



Mit allen Sinnen: Heimat

Ein Kapellchenfest, bei dem viel Verbundenheit spürbar war – mit dem Ort und mit den Menschen, die hier ihre geistige Heimat haben. Im Festgottesdienst mit Kinderkirche fieberten alle Schulstarter auf den Höhepunkt am Schluss: die Segnung ihrer Schulranzen. Bei strahlendem Sonnenschein, guter Bewirtung und Musik, Erlebnis-Angebote und Kinderprogramm

– gestaltet von der MJF - verweilte man gerne. Besonders freuten sich die anwesenden Gründungsmitglieder des Fördervereins Schönstattwerk Fulda e.V., der schon seit über 30 Jahren unser Zentrum unterstützt. Erster Vorsitzende Michael Brähler dankte den Jubilaren herzlich für ihr treues Engagement. Vertreter der Gemeinde Künzell überreichen die Dankespräsente.



Friedensgebet und Menschenkette

Es war eine spontane Idee, die über die Sozialen Medien rund ging und ca. 150 Menschen kamen zum Kapellchen, um für den Frieden zu beten und ein Zeichen der Solidarität mit der Ukraine zu setzen. Initiatorin Ilona Wehner aus Dietershausen: „Der Konflikt ist so komplex – wir müssen den Himmel bestürmen! Wir

haben unseren Glauben und wir können beten.“ Die (Corona-gemäße) Menschenkette mit Lichtern reichte vom Kapellchen bis hoch zur Siegestsäule im Park beim ehemaligen Provinzhaus. Diese Mariensäule wurde zurzeit des Kalten Krieges errichtet als Zeichen des Vertrauens auf den Sieg der göttlichen Mächte über Gewalt und Terror.

Inzwischen war es dunkel geworden und die Menschen beteten inständig mit ihren Lichtern in Händen. Ein Vertreter der Geflüchteten aus der Ukraine sprach in Russisch – es wurde übersetzt – bewegende Dankesworte. An jedem weiteren Sonntag in der Fastenzeit fand das Friedensgebet statt.



LebensMutig 60plus

„Tage mit Geist – Kultur – Natur“ – neues Veranstaltungsformat für frischgebackene oder erfahrene Ehepaare im Ruhestand. Diese Lebensphase und ihre Bedeutung für die Partnerschaft wurden tiefsinnig, humorvoll und geistlich in Blick genommen. In der geselligen Runde und der Rhöner Natur konnten Leib und Seele entspannen.



Pilgern in der Rhön

ist zu einer beliebten Veranstaltung geworden. Echo eines evangelischen Teilnehmers: „Vor allem das gute Miteinander hat mich reicher gemacht. Das Laufen mit Gesang und Gebet war eine echte Entdeckung. Die Tage bei Ihnen waren tatsächlich das, was ich mir erhofft hatte und noch einiges mehr.“



Abenteuer-Wochenende der SMJ

Anknüpfend an die Entdeckungen des Sommerzeltlagers stand eine „Expedition in den Zauberwald“ auf dem Programm und manche Begegnung mit der Gottesmutter im Kapellchen. Übrigens: weil es eine topp Erfahrung war, findet das Zeltlager für Jungs vom 24. bis 30. Juli 2023 wieder im Gelände des Schönstatt-Zentrum statt.



Regierungspräsident Mark Weinmeister aus Kassel zu Besuch

In einer kleinen Feierstunde überreichte er das offizielle Prädikat „Erholungsort Dietershausen“ an Vertreter der Gemeinde Künzell und Dietershausen. Die erneute Auszeichnung ist ein Lob für das Engagement der Dorfgemeinschaft im naturnahen, ländlichen Lebensraum und für touristische Angebote hier – nicht zuletzt dank der Gäste- und Tagungsmöglichkeiten im Josef-Engling-Haus.



Mai beim Heiligtum

Jeden Sonntag gibt es ein Marienlob unter freiem Himmel mit inspirierenden Texten, Liedern, Predigt, Segen und man kann der Muttergottes persönlich eine Rose schenken. Erstkommunionkinder aus Eichenzell überreichten den Schwestern eine Spende aus ihrer „Spende-statt-Glückwunschkarte“-Aktion.

Projekte im Josef-Engling-Haus Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende!

- Einrichtung der neuen Tagungsräume
- Neue Beleuchtung im Bestandsgebäude
- Lautsprechanlage
- In der Cafeteria: neuer Einzeltassen-Vollautomat für Kaffeespezialitäten

Kontodaten siehe Rückseite

Begegnungstag am 29. Januar 2023

Herzliche Einladung:

ab 13:30 Ankommen und Stehkafee

**14:00 Ein Charisma für die Kirche von Morgen –
Spurensuche im Leben von Pater Kentenich**

mit Sr. M. Eileen Johannsen, Milwaukee (USA)
und Sr. Dr. M. Nurit Stosiek, Schönstatt
Austausch – Kaffee und Kuchen

17:00 Hl. Messe

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, **bitte melden Sie sich an:**
Josef-Engling-Haus | Tel: 06656 – 960 20 | info@schoenstatt-fulda.de

Sr. M. Eileen Johannsen, Jahrgang 1937, kommt direkt aus Milwaukee/ USA. Sie eine der noch wenigen Zeitzeugen von Pater Kentenich. Sie hat ihn schon als Jugendliche während seines Exils kennengelernt. Für ihr Lehramtsstudium (Deutsch und Latein) befragte sie P. Kentenich nach der Schönstatt-Pädagogik. Er schrieb daraufhin die bekannte Studie: „What is my philosophy of education?“ (1961). Sie war 24 Jahre im Schuldienst, davon 14 Jahre als Rektorin. 1987 gründete sie ein Unternehmen, das computergestützte Sprachlernzentren in Schulen und Universitäten entwirft und installiert. Seit 2000 arbeitet sie mit Frauen in prekären Lebenssituationen.



Sr. Dr. M. Nurit Stosiek hat lange Jahre das Projekt „Tag der Frau“ geleitet und als Referentin deutschlandweit viele Frauen zu aktuellen Fragen ihrer Identität inspiriert. Im Bistum Fulda ist sie auch bekannt geworden durch ihre Seminare für Ehepaare. Sie ist eine profilierte Kennerin der Spiritualität Schönstatts und arbeitet heute schwerpunktmäßig in der Kentenich-Forschung. Sie begleitet Schwester Eileen während ihres Aufenthaltes in Europa.



Termine

Heilige Messe: **Mo 9:00 + Mi, Do, Fr 7:00**
Bündnisfeier: **am 18. jeden Monats 19:00**
Stille Anbetung: **täglich 16:00–18:00**
Rosenkranz für den Frieden: **Mi 17:30**
Mütter beten für Familien: **1. Do. im Monat 9:00**

JANUAR

14. Pilgern zum Jahresbeginn
16. Lichter-Rosenkranz
23., 24. Frauenfrühstück
25. Männerabend
29. Begegnungstag der Schönstattfamilie

FEBRUAR

3. – 5. Ü17-Treffen MJF
9. Lichter-Rosenkranz
10. – 12. Gemeinschaftstage SMJ (ab 9)
10. – 12. Sing-Wochenende
27., 28. Besinnungstage

MÄRZ

2. Männerabend
6., 7. Frauenfrühstück
19. Heilige Messe am Bonifatiusgrab
23. Lichter-Rosenkranz
24. Weihetag des Heiligtums
25. Gemeinschaftstag MJF (8–12)

APRIL

2. Palmsonntag für junge Familien
20. Lichter-Rosenkranz
22. Pilgern in der Osterzeit
23., 24. Frauenfrühstück
28. – 30. Spirituelles Mal-Wochenende
30. Marienlob Open Air

MAI

1. Motorrad-Gottesdienst
5. – 7. Gemeinschaftstage SMJ (ab 9)
7. – 12. WG auf Zeit MJF (ab 15)
7. 14., 21., 29. Marienlob Open Air
23. Lichter-Rosenkranz
mehr: www.schoenstatt-fulda.de

Schönstatt-Wallfahrt 2023

Sr. M. Isabell informiert:

„Nicht wenige haben gefragt, ob es wieder eine Buswallfahrt nach Schönstatt zum Urheiligtum gibt. Ja, - und zwar: am Mittwoch 18. Oktober, dem Gründungstag! Das ist zunächst ungewohnt, doch hat seinen Grund: An den Mai-Sonntagen hier beim Kapellchen in Dietershausen zieht das Marienlob Open Air inzwischen viele Menschen an. Darum wollen wir



- statt im Mai - im Herbst einen Neuanfang für unsere Diözesanwallfahrt nach Valendar-Schönstatt starten. Der Gründungstag ist dort ein besonderes Erlebnis mit internationaler Gestaltung am Urheiligtum. Herzlich willkommen!“

Impressum

Herausgeber:

Schönstatt-Bewegung im Bistum Fulda
Redaktion: Sr. M. Louise Schulz (V.i.S.d.P.),
Johannes Müller

Layout: Johannes Müller

Fotos: J. Müller, J. Büttner, M. J. Gehrlein,
L. Honikel, M. L. Schulz, osthessen-news

Kontakt

Josef-Engling-Haus
Marienhöhe 1
36093 Künzell-Dietershausen
Tel. 06656/96020
info@schoenstatt-fulda.de
www.schoenstatt-fulda.de

Bankverbindung

Schönstattwerk Fulda e.V.
Sparkasse Fulda
IBAN: DE 32 5305 0180 0030 0001 80

Baukonto

Schönstätter Marienschwestern Dietershausen e.V.
Liga Bank eG
IBAN: DE 30 7509 0300 0100 0576 06